



19. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

9. April 2008

## Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“

*Das war ein Tag der offenen Tür  
„Nur wer sich in Bewegung setzt, kann etwas bewegen“*



Dass eine Mittelschule oder ein Gymnasium Tage der offenen Tür durchführen, um möglichst viele Schüler zu gewinnen und Eltern von ihrer Schulart zu überzeugen, ist schon Tradition. Aber was ist der Grund, dass ein Lehrerteam, der Elternrat, der Förderverein und die GTA-Leiter einer standortgesicherten Grundschule am Sonnabend freiwillig die Schultüren öffnet und ein breit gefächertes Publikum in die Schule herzlich einlädt?



Unser erstes Ziel war es, allen zu zeigen, dass wir zwar zum Teil in einem alten, sanierungsbedürftigen – also vom Äußeren her nicht sehr ansprechenden – Schulgebäude untergebracht sind, aber das, was täglich drinnen passiert, mit hohem Engagement getan wird und unbedingt sehenswert ist. Denn wir sind der Meinung, je mehr ein jeder von einer Sache weiß, desto wahr-

*weiter auf Seite 3*





**Berichtigung:** In der letzten Ausgabe der „Kirchberger Nachrichten“ vom 26.03.2008 ist uns bei der Veranstaltungsvorschau auf Seite 2 ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Wir haben das Datum und den Veranstaltungsort vergessen. In dieser Ausgabe möchten wir den Fehler berichtigen und drucken nochmals die Veranstaltung vollständig ab.

**Der Secundo-Verlag**

Freitag, 18. April 2008,  
19.30 Uhr

im Trauzimmer des  
Rathauses Kirchberg

*Die schönsten Lieder von Reinhard Mey,  
gesungen von Ludwig Müller.*

*Chansons voller Zärtlichkeit und Kraft  
„Über den Wolken“ und doch mitten aus dem Leben.*

© Foto: Robert Mehnert

*Die besten Geschichten schreibt das Leben.*

*Voller Humor und Tragik, voller Sehnsucht und Zärtlichkeit  
und all den ewig kleinen Tücken, die uns tagtäglich begleiten.*

*Aus dieser Vielfalt schöpft Reinhard Mey seine Ideen,  
„Über den Wolken“ und doch mit beiden Beinen auf der Erde.*

*Immer mit einem Augenzwinkern und dem Eindruck, alles so  
oder so ähnlich selbst schon einmal erlebt zu haben.*

*Genau diesen Zauber und diese Kraft seiner Chansons möchte ich  
Ihnen präsentieren.*

Kartenvorverkauf im Servicebüro des Rathauses Kirchberg  
sowie telefonische Bestellung unter 037602/830  
(Preise: VVK 8,00 €; AK 10,00 €)



heitsgetreuer kann er davon sowie darüber sprechen und widerspricht Gerüchten, falschen Vermutungen, launischen Äußerungen und Abwertungen – Unsachlichkeiten an sich. Der zweite Grund dafür, dass wir alle Bevölkerungsschichten – die ganz jungen bis zu den reiferen eingeladen hatten, war folgender: Für die einen sollte es der Vorfreude dienen, den anderen ihre Erinnerungen auffrischen und Vergleiche bieten.

Während Kinder und Eltern sich größtenteils sehr intensiv mit den Inhalten in den Zimmern beschäftigten, interessierten Großeltern und ältere Gäste außerdem die Räumlichkeiten, ob noch etwas aus ihrer Schulzeit zu erkennen war. Keiner war enttäuscht. Die Jungen fanden viel Interessantes zum Inhalt und die Älteren zum alten Gebäude. Sehr gut bewerteten viele Gäste, dass der Hort und die Bibliothek geöffnet hatten. Was sich hinter dem Begriff „Schule mit Ganztagsangeboten“ verbirgt, ist nun auch kein Geheimnis mehr. Alle konnten sich von der Vielfältigkeit des Lernens außerhalb des Unterrichts in Ruhe überzeugen. Besonders beeindruckte, wie erwartet, unsere Schwimmhalle. Am Ende der Kl. 4 können bei uns alle Schüler schwimmen, denn das ist lebensnotwendig und macht dazu riesig Spaß.

Haben sich Aufwand und Mühen gelohnt? Ich war am Morgen des 8. März noch nicht davon überzeugt, dass unsere Grundschule viele Kirchberger, Cunersdorfer, Burkersdorfer, Sapersdorfer, Wolfersgrüner und Gäste von noch weiter her aus den Häusern locken wird, noch dazu bei nasskaltem Wetter. Das Ergebnis war für uns überwältigend, wie groß das Interesse in allen Altersregionen war. Beide Häuser waren die gesamte Zeit über voller Gäste und Schüler. Die Schwimmhalle musste kurzzeitig abgeschlossen werden wegen der zu vielen Besucher. Besonders groß war unsere Freude, dass Herr Landrat Otto unsere Einladung angenommen hat und unser Gast war.

Ich möchte mich herzlich bei allen, meinem Lehrerteam, dem Elternrat, den Mitgliedern des Fördervereins und den Leitern der Ganztagsangebote, den Erzieherinnen des Hortes sowie Frau Planitzer, die fachkompetent und mit hohem Einsatz zum Gelingen dieses Tages beitrugen, bedanken. Einen ganz herzlichen Dank auch allen Muttis, die wieder den leckeren Kuchen für unseren Kuchenbasar gebacken haben.

Unsere Grundschule ist in der Öffentlichkeit gut angekommen. Ein Gast sagte am Ende: „Für das alte Schulhaus kann hier drin keiner was, aber das Haus steckt voller Liebe.“ Das hat uns allen, die täglich an unserer Grundschule ihre Arbeit bestmöglich machen, gut getan. Ich wünsche mir, dass alle, die uns besucht haben, ab jetzt bei Gesprächen, welcher Art auch immer, mitreden können: „Also in unserer Grundschule (Alsu in unnerer Grundschul ...)“ oder einfach nur, dass alle sagen: Unsere Grundschule in Kirchberg (Unnere Grundschul).

I. Lodemann und  
das Team der GS „Ernst Schneller“ Kirchberg

**Hartmannsdorfer**  
**FRÜHLINGSFEST**  
**Samstag 19. April - Festplatz**

**OBlive**  
berland ub n

+

**THE SPOONERS**  
**The Might Of The Spoon**

➤ **KARTEN an folgenden VVK-Stellen**  
Hartmannsdorf - Waren von A-Z Herzig, Tankstelle GO  
Kirchberg - Fotoladen Weber, Tankstelle Wecktrans, Tankstelle Q1

Einlass: 19 Uhr  
eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gemeinde Hartmannsdorf, präsentiert von

**Coca-Cola** **Wernesgrüner** **Berth-Gertler**

**Nächster Redaktionsschluss: 11.04.2008**  
**Nächster Erscheinungstag: 23.04.2008**

## Kirchberger Nachrichten

**Herausgeber:**  
Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

**Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



## Amtliche Bekanntmachungen

### 44. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 25.03.2008, 19.00 Uhr, fand die 44. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

#### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Vergabe der Bauleistungen für den grundhaften Ausbau der Ortsstraße „Graben“
2. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld
3. Neubau eines Lidl-Marktes mit Backshop und Neubau eines Getränkemarktes
4. Grunddienstbarkeit Geh- und Fahrrecht - Belastung des Flurstücks Nr. 344 der Gemarkung Saupersdorf
5. Außerplanmäßige Ausgabe zur Umsetzung und Aufstellung einer Chlorgaswaschanlage einschließlich Schaffung der baulichen Voraussetzungen für das Freibad Hartmannsdorf (Eilvorlage)
6. Bebauungsplan Nr. 10 „Lengenfelder Straße/Teichstraße“ (Innenentwicklung nach § 13 a BauGB)  
Ergänzung zum Aufstellungsbeschluss vom 15.05.2007
7. Außerplanmäßige Ausgaben - Nicht förderfähige Kosten für den Festsaal
8. Anregungen und Mitteilungen

Von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr fand eine Einwohnerfragestunde statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 18/08:

1. Der Stadtrat beschließt den grundhaften Ausbau der Ortsstraße „Graben“.
2. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den grundhaften Ausbau der Ortsstraße „Graben“ an die Firma Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH aus Reinsdorf zum Angebotspreis von 163.155,86 EUR Brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

#### Beschluss 19/08:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für den Bereich Karl-Liebnecht-Straße/August-Bebel-Straße der Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg gemäß Lageplan.

Für die Änderung findet das Verfahren nach § 13 BauGB Anwendung.

Die Beteiligung der Bürger ist nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB durchzuführen. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Der Änderungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Mitglieder des Stadtrates im Gemeinschaftsausschuss

werden beauftragt, dem Beschlussvorschlag in der Gemeinschaftsausschusssitzung zuzustimmen.

#### Beschluss 20/08:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung eines Geh- und Fahrrechts zugunsten der jeweiligen Eigentümer der Flurstücke Nr. 309, 310, 311 der Gemarkung Saupersdorf, wie in der Flurkarte eingetragen.

Für die Gewährung des Geh- und Fahrrechts wird ein Entgelt von 60,00 EUR erhoben.

Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung der Wegefläche sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt der Berechtigte neben evtl. weiteren Berechtigten im Verhältnis der Nutzung.

#### Beschluss 21/08:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Umsetzung und Aufstellung einer Chlorgaswaschanlage von der Südsachsen Wasser GmbH Chemnitz einschließlich Schaffung der baulichen Voraussetzung durch die Fa. Dittrich, Hartmannsdorf, für das Freibad Hartmannsdorf in Höhe von 6.071,76 EUR zu.

#### Beschluss 22/08:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt folgende Ergänzung zum Aufstellungsbeschluss Nr. 39/07 vom 15.05.2007:

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren wird gem. § 13 a Abs. 3 auf die Durchführung einer Umweltprüfung verzichtet.

Die Ergänzung zum Beschluss Nr. 39/07 vom 15.05.2007 ist ortsüblich bekannt zu machen.

#### Beschluss 23/08:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe - Nicht förderfähige Kosten für den Festsaal - in Höhe von 56,2 TEUR zu. Die Summe ist aus der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

## Stellenanzeige

Bei der Stadtverwaltung Kirchberg ist zum 01.08.2008 die Stelle

### Sachbearbeiter/in Hochbau

zu besetzen.

Wir suchen eine/einen Diplomingenieurin/Diplomingenieur (FH) Fachrichtung Bauingenieurwesen - Hochbau/Städtebau.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die selbstständige Abwicklung (Planung, Ausführung, Abrechnung und Dokumentation) von städtischen Hochbaumaßnahmen (Neubau und Sanierung) sowie Umsetzung von städtebaulichen Planungen.

Wir suchen einen fachlich qualifizierten Mitarbeiter mit Erfahrung im Bauplanungs-, Bauordnungs- und Vergaberecht bzw. Vertragsrecht, der einschlägige Kenntnisse in MS-Office, CAD und AVA-Software besitzt.



Wir erwarten eine engagierte, praxisbezogene und selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Verwaltung.

#### Gefordert werden:

- gründliche Kenntnisse bei Ausschreibungsverfahren,
- Bauleitung und Abrechnung bzw. Abwicklung von Hochbaumaßnahmen,
- Kenntnisse beim vertragssicheren Umgang mit den Verdingungsordnungen (VOB, VOL),
- Kenntnisse im Umgang mit Förderrichtlinien des Freistaates Sachsen bzw. des Bundes
- sowie im Rahmen der Beauftragung von Architekten und Fachplanern Kenntnisse im Umgang mit der HOAI.

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld. Die Vergütung erfolgt mit der Entgeltgruppe 9 entsprechend dem TV für den öffentlichen Dienst vom 13.09.2005 und dem Besonderen Teil Verwaltung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Ausführliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Studien- und Tätigkeitsnachweisen und Angabe von Referenzen werden bis zum **25.04.2008** an das Hauptamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, erbeten.

W. Becher, Bürgermeister

## Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 15.04.2008, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

#### Beratungsschwerpunkte:

- **Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar**
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- **Prüfung von Heizkostenabrechnungen** (keine Mietrechtsberatung)
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht ab Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

## Das Ordnungsamt informiert: Neupflanzungen im Lutherpark

Am Freitag, dem 7. März 2008, konnten wir im Rahmen einer Ausgleichspflanzung im Lutherpark 5 neue Laubbäume pflanzen. Eine Linde wurde der Stadt Kirchberg von der Familie einer ehemaligen Kirchberger Einwohnerin gespendet, wofür wir uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bedanken möchten.



Auf Grund des zum Teil schlechten Zustandes weiterer alter Bäume im Park wurden Gutachten durch eine Fachfirma angefertigt. Laut Prüfergebnissen werden sich auch in den nächsten Jahren weitere Pflege- bzw. Fällmaßnahmen nicht vermeiden lassen.

Ein Dankeschön auch der Firma Roscher & Partner, die in guter Zusammenarbeit mit der Stadt Kirchberg die Bäume gepflanzt hat. Wir hoffen und wünschen uns, dass diese Jungbäume auch einmal zu solchen stattlichen Exemplaren heranwachsen und sich die Bürger und Gäste unserer Stadt daran erfreuen können.

G. Ritter, Mitarbeiterin Ordnungsamt

## Weitere Hundetoiletten aufgestellt

Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Tütenspendern am Parkplatz „Altes Gaswerk“, Clara-Zetkin-Straße (städtischer Bauhof) und im Lutherpark sind in der Auerbacher Straße - Höhe Hausgrundstück 24, am Verbindungsweg von der Lengefelder Straße zum Gymnasium und im OT Cunersdorf -



Kirchberger Straße (Markt), weitere Spender aufgestellt worden.



Wir möchten allen danken, die durch die Benutzung der Tüten für ein sauberes Stadtbild sorgen.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

## An alle Einwohner des Ortsteiles Leutersbach

### Bau einer Weihnachtspyramide in Leutersbach geplant

Der Ortschaftsrat Leutersbach stimmt der Planung für den Bau einer Weihnachtspyramide in seiner 18. Sitzung zu. Die Pyramide soll im Bereich des Denkmals aufgestellt werden. Ziel ist es, die Pyramide im Advent 2008 erstmals „anzuschieben“. Um dieses anspruchsvolle Vorhaben realisieren zu können, sind wir auf Ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Geldspenden können auf das Konto der Stadtverwaltung Kirchberg, Konto-Nr. 2 222 000 737, BLZ 870 550 00, Sparkasse Zwickau, Verwendungszweck 4.3601.1000 Pyramide Leutersbach, überwiesen werden. Auch über Sachspenden oder der Mitarbeit beim Bau würden wir uns freuen.

**Das Projekt wird am 11.04.08, um 19.00 Uhr, im Sitzungsraum der ehem. Schule vorgestellt.** Weitere Informationen zum Projekt erteilt Herr Hochmuth, Egon.

Ortschaftsrat

## Information der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Kirchberg ist in der Zeit vom **14.04.2008 bis zum 18.04.2008** geschlossen.

## Frühjahrsputz in Saupersdorf

Der Ortschaftsrat Saupersdorf ruft die Bewohner des Ortsteiles zum Frühjahrsputz auf. Gesäubert werden sollen die Wege bzw. Straßen vor dem jeweiligen Wohngrundstück.

**Termin: Sonnabend, 12. April 2008**

Der angesammelte Unrat kann am Wegrand bzw. Straßenrand abgelagert werden. Er wird schnellstmöglich vom Bauhof der Stadt Kirchberg abgeholt. Der Ortschaftsrat bittet um rege Beteiligung der Bürger des Ortsteiles am Frühjahrsputz.

Frank Schmidt, Ortsvorsteher

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kleingartenanlage „Schöne Aussicht“

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung **am 13.04.2008, um 10.00 Uhr, in das Gartenheim** ein. Interessenten für eine Mitgliedschaft im Kleingartenverein „Schöne Aussicht“ sind willkommen.

Der Vorstand



## Blutspendeaktion

Jahr für Jahr spenden in Sachsen ca. 100.000 Einwohner Blut und helfen damit bei der Absicherung der Versorgung zahlreicher Patienten bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutpräparaten. Ihnen gebührt allerhöchster Dank und Anerkennung! Leider ist die Blutspende noch etwas "Besonderes", dabei sollte es normal sein, dass jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 69 Jahren zumindest von Zeit zu Zeit Blut spendet. Normalität ist es schließlich auch, dass jedem - auch jedem, der noch nie Blut gespendet hat - im Notfall geholfen wird. Leider verlässt sich der überwiegende Teil der Bevölkerung dann darauf, dass Blutkonserven immer bereitstehen. Durch die Beteiligung von nur ca. 3 % der Bevölkerung an Blutspendeaktionen ist fast nie ein ausreichender Vorrat im Kühllager des Blutspendedienstes vorhanden. Dadurch entstehen immer wieder Versorgungslücken, die nur schwer zu schließen sind. Zum Teil müssen sogar geplante Operationen verschoben werden.

Um auf die Feiertage am 1. Mai und zu Pfingsten gut vorbereitet zu sein, werden insbesondere auch im April dringend zusätzlich Blutspender gesucht. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende, damit keine bedrohliche Mangelsituation entsteht und kommen Sie zur Blutspendeaktion

**Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:**  
**Donnerstag, 17. April 2008, von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr,**  
**in der Johanniter-Sozialstation, Goethestr. 7**



## Jahreshauptversammlungen für das Jahr 2007 der Ortsfeuerwehren Leutersbach, Cunersdorf und Stangengrün

In der **OFw Leutersbach** wurde am 16.02.2008 die Jahreshauptversammlung im Gerätehaus Leutersbach durchgeführt. Kamerad Draheim, Wehrleiter der Ortsfeuerwehr, schätzte die Arbeit für das vergangene Jahr kritisch ein. Offene Fragen wurden dem stellv. Bürgermeister, Herrn Heinzmann und den anwesenden Stadträten dargelegt in der Hoffnung, dass diese Probleme in kürzester Zeit geklärt werden. Wie auch in den vergangenen Jahren konnte auch zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein Vertreter der Partnerwehr Billings, Kamerad Horst Katzenmeyer, begrüßt werden.

Die durchgeführte Wahl der Ortswehrleitung bestätigte, dass die „alte Wehrleitung“ auch die neue Wehrleitung ist. Ich gratuliere dem Kameraden Hartmut Draheim zur Wiederwahl als Ortswehrleiter und dem Kameraden Peter Badstübner zur Wiederwahl als stellv. Ortswehrleiter. Anknüpfend an die vergangenen Jahre hoffe ich, dass die gute Zusammenarbeit auch in Zukunft weiter Bestand hat.

Erfreulicherweise konnte ein Kamerad aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Einsatzabteilung aufgenommen werden:

- Kamerad Thomas Haberstock.

Befördert wurde aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge:

- Kameradin Saskia Badstübner zur Löschmeisterin.

Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Verdienstkreuz der Stadt Kirchberg bzw. mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt:

- 10 Jahre – Kameradin Manuela Draheim,

- 30 Jahre – Kamerad Hartmut Draheim,

- 50 Jahre – Kamerad Heini Petzold.

Die Kameraden **Werner Neubauer** und **Helmut Möckel** wurden für **65 Jahre** Dienstzugehörigkeit mit einem Ehrengeschenk des Bürgermeisters sowie des Kreisfeuerwehrverbandes geehrt. Zum Abschluss erfolgte die Übernahme des Kameraden **Dietmar Puschmann** in die Alters- und Ehrenabteilung.

Am 07.03.2008 führte die **OFw Cunersdorf** ihre Jahreshauptversammlung im Gerätehaus durch.

Der Ortswehrleiter, Kamerad Alexander Ahnis, gab auch hier in seinem Rechenschaftsbericht einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Die Arbeit der Ortsfeuerwehr Cunersdorf wurde als positiv eingeschätzt.

Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge:

- Kamerad Sascha Enzinger und Kamerad Robin Schwind zum Feuerwehrmann.

Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurde mit dem Verdienstkreuz der Stadt Kirchberg geehrt:

- 10 Jahre – Kamerad Alexander Petzold.

Der Kamerad **Lothar Reißmann** wurde für **60 Jahre** Dienstzugehörigkeit mit einem Ehrengeschenk des Bürgermeisters und des Landesfeuerwehrverbandes geehrt.

Die **OFw Stangengrün** führte ihre Jahreshauptversammlung am 14.03.2008 im Gerätehaus durch. Damit haben alle 7 Ortsfeuerwehren der Stadt Kirchberg ihre Jahreshauptversammlungen für das Jahr 2007 erfolgreich durchgeführt.

Kamerad Dieter Döhler begrüßte zur Jahreshauptversammlung ebenfalls Kameraden aus der Partnerwehr Weidesgrün, die zahlreich den Weg nach Stangengrün gefunden haben. Weiterhin konnte der Bürgermeister der Stadt Selbitz, zu der die Partnerwehr gehört, Herr Klaus Hadelt, begrüßt werden. Kamerad Döhler nutzte die Gelegenheit, um Herrn Hadelt zu seiner Wiederwahl zu gratulieren.

In seinem Rechenschaftsbericht wurde für das Jahr 2007 positive Bilanz gezogen. Die Dienstbeteiligung und Dienstdurchführung haben sich im vergangenen Jahr stark verbessert. Gleichzeitig erfolgte eine Vorausschau auf das Jahr 2008. Höhepunkt dieses Jahres wird die Ersatzbeschaffung für das überalterte Löschfahrzeug LO LF 8/8 STA sein. Die Vorbereitungen für das Ausschreibungsverfahren eines TSF/W-Z Allrad sind in vollem Gange und die Kameraden hoffen, dass es als Weihnachtsgeschenk in Dienst gestellt werden kann.

Positiv konnte der Jugendfeuerwehrwart, Kamerad Weck, die Arbeit der Jugendfeuerwehr einschätzen. Es ist gelungen, eine neue Wettkampfmannschaft aufzubauen, die bereits ihre ersten Erfolge durch einen 3. Platz verbuchen kann.

Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge:

- Kamerad Eric Panzert zum Feuerwehrmann,

- Kamerad Marcel Hof sowie Kamerad Rene Richter zum Oberfeuerwehrmann,

- Kamerad Pascal Weichsel zum Hauptfeuerwehrmann.

Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Verdienstkreuz der Stadt Kirchberg geehrt:

- 30 Jahre Kamerad Dieter Döhler,

- 40 Jahre Kameradin Inge Thettmeyer und Kamerad Bernhard Tschirschwitz.

Ich möchte mich ganz herzlich bei unserem Bürgermeister, Herrn Wolfgang Becher, dem Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Detlef Dix, Kamerad Thomas Wende, Kreisbrandmeister, Kamerad Hofmann, Vors. des Kreisfeuerwehrverbandes und den Vertretern der Ortsfeuerwehren bedanken, die an den Jahreshauptversammlungen teilgenommen haben.

Ich wünsche allen Wehren für das kommende Jahr wenige Einsätze, immer eine gesunde Rückkehr aus Einsätzen sowie persönliches Wohlergehen.

Bei allen Angehörigen der Kameradinnen und Kameraden der 7 Ortsfeuerwehren möchte ich mich ebenfalls bedanken für ihr Verständnis gegenüber dem Partner, der einen Großteil seiner Freizeit für die Feuerwehren zur Verfügung stellt.

Matthias Schramm, Stadtwehrleiter



## Der Bürgermeister gratuliert:



### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Manfred Baumann	am 09. April	in Kirchberg
Herrn Rudi Jentsch	am 09. April	in Kirchberg
Frau Renate Eichhorn	am 12. April	in Wolfersgrün
Frau Gertrud Reimann	am 15. April	in Kirchberg
Herrn Klaus Wagner	am 15. April	in Leutersbach
Frau Ilse Petzold	am 16. April	in Saupersdorf
Herrn Klaus Otto	am 19. April	in Kirchberg

### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Egon Bachmann	am 09. April	in Leutersbach
Frau Jutta Krüger	am 10. April	in Kirchberg
Herrn Johannes Dabrowski	am 14. April	in Cunersdorf
Herrn Bernhard Elsner	am 14. April	in Kirchberg
Herrn Helmut Meyer	am 16. April	in Kirchberg

### Zum 80. Geburtstag:

Frau Ilse Kumm	am 09. April	in Kirchberg
Frau Dora Barth	am 16. April	in Kirchberg
Frau Edith Göckeritz	am 21. April	in Kirchberg

### Zum 85. Geburtstag:

Frau Hanna Bretschneider	am 12. April	in Kirchberg
Frau Elfriede Hofmann	am 17. April	in Stangengrün
Frau Magdalena Wolff	am 19. April	in Kirchberg

### Zum 90. Geburtstag:

Frau Wally Dietel	am 13. April	in Kirchberg
Frau Klara Glawe	am 22. April	in Kirchberg



**Mehr  
Generationen  
Haus**

### Programm vom 14. bis 25. April

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“  
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

#### Montag, 14.04.

10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr	Babymassage
13.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3
19.00 - 22.00 Uhr	Computerkurs Bildbearbeitung (3)

#### Dienstag, 15.04.

09.00 - 11.00 Uhr	Beratung Frau und Beruf
09.00 - 12.00 Uhr	Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 11.30 Uhr	Babymassage
13.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube + Handarbeitstreff: Ketten stricken
15.00 - 16.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16.00 - 17.00 Uhr	Sport im Doppelpack
19.30 - 20.30 Uhr	Weight-Watchers-Treffen

#### Mittwoch, 16.04.

09.00 - 12.00 Uhr	Korbflechten
-------------------	--------------

09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube + Kreatives Gestalten

#### Donnerstag, 17.04.

09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube + Spielenachmittag
13.30 - 15.00 Uhr	Sprechstunde d. Mieterschutzvereins
15.00 - 17.00 Uhr	Klöppeln
19.30 - 20.30 Uhr	Tanzkurs

#### Freitag, 18.04.

09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 - 11.30 Uhr	Elternschule: Sicherheit der Kinder im Auto / Der ADAC informiert und beantwortet Ihre Fragen. Kinderbetreuung möglich

#### Montag, 21.04.

10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr	Babymassage
13.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3
19.00 - 22.00 Uhr	Computerkurs Bildbearbeitung (4)

#### Dienstag, 22.04.

09.00 - 11.00 Uhr	Beratung Frau und Beruf
09.00 - 12.00 Uhr	Frauentreff
09.30 - 11.00 Uhr	Workshop: Färben von Sockenwolle (Anmeldung erwünscht)
10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 11.30 Uhr	Babymassage
13.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube + Handarbeitstreff: Kunststricken
15.00 - 16.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16.00 - 17.00 Uhr	Sport im Doppelpack
19.00 - 22.00 Uhr	Computer-Grundkurs (2)
19.30 - 20.30 Uhr	Weight-Watchers-Treffen

#### Mittwoch, 23.04.

09.00 - 12.00 Uhr	Korbflechten
09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube + Kreatives Gestalten

#### Donnerstag, 24.04.

09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
14.00 - 16.30 Uhr	Seniorenachmittag: „Wie halten wir unsere grauen Zellen in Schwung“
19.30 - 20.00 Uhr	Tanzkurs

#### Freitag, 25.04.

09.00 - 12.00 Uhr	Kreativwerkstatt: Filzen mit Wolle
09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung

Montag - Donnerstag	09.00 - 17.00 Uhr und
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr

## Hinweis

### Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4,

führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.



## Sommerferien 2008

### an der Koberbachtalsperre in Langenhessen

Der Kreisjugendring Zwickauer Land e. V. (KJR) und das Freizeitzentrum (FZZ) Crimmitschau haben für die Sommerferien 2008 (im Zeltlager der FAB) wieder eine gemeinsame Kinderferienfreizeit organisiert und bieten diese an:

Belegung I:	14.07. - 18.07.08	(8 - 14 Jahre, 85,00 Euro)
Belegung II:	25.07. - 04.08.08	(8 - 14 Jahre, 180,00 Euro)
Belegung III:	18.08. - 22.08.08	(8 - 14 Jahre, 85,00 Euro)

In dieser Zeit sind viele schöne Angebote, Ausflüge und Überraschungen für die Kinder geplant und organisiert. Beispielsweise ein Besuch im Autokino, eine Nachtwanderung, Lagerfeuer, Grillen, das Klettermobil steht auch bereit, um das Höhlenlabyrinth zu erkunden, Volleyball, Fußball und Tischtennis, baden und natürlich mit Booten die Talsperre entdecken und noch vieles andere mehr. Die Freizeit wird von sozialpädagogisch ausgebildeten Jugendgruppenleitern/-innen des KJR betreut.

### Eine Förderung für Eltern, die Hartz IV-Empfänger sind, ist möglich!

Anfragen, Informationen oder Reservierungen unter:

- FZZ Crimmitschau (FAB e. V.), Steffen Gruna  
(Mo. - Fr. 12.00 - 20.00 Uhr)  
Tel.: 03762/3630

oder

- KJR Zwickauer Land e. V., Susann Keller  
(Mo./Mi./Do. 9.00 - 16.00 Uhr, Di. 9.00 - 18.00 Uhr)  
Tel.: 0375/505-1884

## Wissenswertes

### Informationen der Wasserwerke

#### Zwickau zum Thema:

#### Sicherung der privaten Grundstücks- entwässerungsanlage gegen Rückstau

Bei starken Niederschlägen kann es gelegentlich zu Schäden kommen wie überschwemmte Kellerräume, die durch Rückstau von Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation entstehen. Dies sind unangenehme Ereignisse für einen Grundstückseigentümer. Rechtzeitige technische Vorsorge durch geeignete Installation und Ausrüstung der Grundstücksentwässerungsanlage sind der einzig wirksame Schutz.

#### Ursachen von Abwasser-Rückstau

Ein Abwasser-Rückstau in der Grundstücksentwässerung entsteht, wenn das Schmutz- bzw. Mischwasser in der öffentlichen Kanalisation nicht ablaufen kann, weil diese durch eine Verstopfung blockiert oder im Fall von Starkregen bereits voll ist. Dann staut sich das Abwasser im Kanalnetz auf: erst in den Rohren, dann, immer höher steigend, in den Schächten, bis es schließlich aus den Kanaldeckeln in die Umgebung austritt:

Dieser Punkt markiert die Höhe der so genannten „Rückstau-ebene“. Für die meisten Fälle ist die Straßenoberfläche ein geeigneter Anhaltspunkt, um die Rückstau-ebene festzustellen.

Da die angeschlossenen Grundstücksentwässerungen mit dem System zusammenhängen, steigt auch in Hausanschlüssen, Kontrollschächten und Grundleitungen das Abwasser, bis es die Höhe der Rückstau-ebene erreicht hat. Damit werden tiefer liegende Kellerräume bis zur Höhe der Rückstau-ebene durch Abwasser aus dem öffentlichen Netz (und natürlich durch eigenes Abwasser, das nicht mehr abfließen kann) geflutet. Die Folgen sind oft sehr unangenehm sowie mit materiellem und Reinigungsaufwand verbunden. Neben einem materiellen Schaden kann es auch zu gesundheitlichen Schäden kommen, da das Schmutzwasser gesundheitsschädliche Keime enthält.

#### Wer trägt die Folgen des Rückstaus?

Da der Rückstau im öffentlichen Kanalnetz entsteht, wird aus der Sicht des betroffenen Grundstückseigentümers oft die Frage gestellt, ob der Betreiber des öffentlichen Netzes nicht für Rückstauereignisse haftbar gemacht werden kann. Die Abwassersatzung bzw. die Allgemeinen Entwässerungsbedingungen schreiben ausdrücklich vor, dass für Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstau-ebene eine **Rückstausicherung** vorzusehen ist. Der Einbau einer Rückstausicherung gehört zu dem nach § 18b Wasserhaushaltsgesetz vorgeschriebenen Bau und Betrieb von Abwasseranlagen nach den „allgemein anerkannten Regeln der Technik“. **Wird das nicht beachtet, trifft den Grundstückseigentümer ein Selbstverschulden.** Damit ist auch der Versicherungsschutz betroffen, denn der setzt im Regelfall einen ordnungsgemäßen Betrieb der Abwasseranlagen voraus und dieser liegt bei fehlender Rückstausicherung eben grundsätzlich nicht vor.

#### Wie kann man sich gegen Rückstau schützen?

Gegen Rückstau aus Schmutz- und Mischwasserkanälen kann man sich nur durch technische Vorsorge auf dem eigenen Grundstück absichern. Die nachhaltigste und kostengünstigste Lösung ist, dass alle Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstau-ebene liegen. Praktisch geschieht das, indem die Entwässerungsleitungen aus dem Wohnbereich an der Kellerdecke druckdicht verlegt werden. Damit ist Rückstau praktisch ausgeschlossen. Eine solche Lösung sollte im Neubau prinzipiell vorgesehen werden. Sie spart Geld und zusätzliche technische Einrichtungen. Nur für die Entwässerungsgegenstände, die dann noch unter der Rückstau-ebene liegen, werden zwei unterschiedliche Fälle unterschieden:

1. Die Entwässerungsgegenstände im Keller liegen höher als der Abwasserkanal, aber unterhalb der Rückstau-ebene. Damit kann im Normalbetrieb im Freigefälle entwässert werden.
2. Die Entwässerungsgegenstände liegen unterhalb der Rückstau-ebene, zugleich aber auch unterhalb des Abwasserkanals. Schon im Normalbetrieb muss über ein Abwasserhebewerk entsorgt werden.

Eine dem technischen Regelwerk entsprechende, sichere Lösung ist ein Abwasserhebewerk, welches das Abwasser über eine Rückstauschleife abführt. Bei der Auswahl ist



darauf zu achten, dass die Anlage für fäkalienhaltiges Abwasser geeignet ist. Eine technische Alternative ist in solchen Fällen, an geeigneter Stelle Rückstausicherungen zu installieren: Das sind Klappen, Schieber oder Quetschventile, die das Wasser in der regulären Fließrichtung passieren lassen, aber automatisch schließen, sobald zurückstauendes Abwasser gegen die Fließrichtung drängt. Nur manuell zu bedienende Systeme sind unzulässig. Die Verwendung einfacher Rückstauverschlüsse ist dann möglich, wenn ein Gefälle zum Kanal besteht und wenn es sich um „Räume untergeordneter Nutzung“ handelt. Auch müssen Systeme für fäkalienhaltiges Abwasser gewählt werden.

In anderen Fällen, wenn etwa Wohnbereiche oder erhebliche Sachwerte im Keller untergebracht sind, müssen Systeme gewählt werden, die nicht nur den Durchfluss verschließen, sondern gleichzeitig das Abwasser mit Druck weg befördern. Die Kosten einer solchen Anlage sind erheblich. Eine umfassende Beratung durch einen geschulten Sanitärfachmann ist dringend zu empfehlen.

### Jetzt neu in Kirchberg: Takko bietet preiswerte Mode für die ganze Familie

Mit tollen Eröffnungsangeboten und Überraschungen heißen die Mitarbeiterinnen der neuen Takko-Filiale an der Schneeberger Straße in Kirchberg am 19.03.2008 ihre Kunden zur Neueröffnung willkommen. So begeisterte zum Beispiel ein Luftballonkünstler die kleinen Kunden mit seinen bunten Werken, während es für die „Großen“ ein Gewinnspiel und kleine Geschenke gab.



In der neuen Takko-Filiale ist die ganze Familie in Modefragen gut aufgehoben. Von modischer Oberbekleidung über sportliche Wäsche bis hin zu abwechslungsreichen Accessoires finden Groß und Klein hier auf 420 Quadratmetern ein breites Angebot. Und das alles in hochwertiger Qualität und zu günstigen Preisen. Das aktuelle Laden-Design wirkt zudem mit seinem hellen, ansprechenden Ambiente besonders einladend. Mit knapp 1.200 Filialen im In- und Ausland gehört der Fashion-Discounter zu den größten Textilhändlern Deutschland. Und jährlich kommen rund 150 neue Standorte hinzu.

A. Muth

### Die Volkshochschule informiert: Qi Gong – Grundkurs und Fortgeschrittene (Kirchberg)

Qi Gong ist leicht erlernbar und für jede körperliche Konstitution geeignet. Die 18 Bewegungen stammen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Durch die sanft-elastischen, entspannten Betätigungen sind die Bewegungen des Qi Gong besonders wirksam für die Pflege der Blutgefäße, die Elastizität der Bänder und Sehnen, die Verstärkung der feinen und kleinen Muskeln. Sie sind hilfreich bei Herzkrankheiten, Krankheiten des Blutkreislaufes, Asthma, Gliederschmerzen, Rückenproblemen und rheumatischen Krankheiten.

Der **Kursbeginn** hat sich vom ursprünglichen 02.04. auf den **23.04.08** verschoben und findet jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr in Kirchberg (Turnhalle Ernst-Schneller-Schule) statt. Anmeldungen über: Volkshochschule Zwickauer Land, Telefon: (03761) 56 18 80.

### TÜV Service-Center Zwickau: Wonnemonat zieht auch die Biker in seinen Bann

#### Nach längerer Pause die Maschinen technisch auf Vordermann bringen

Die Freunde der „Zweirädrigen“ mit vielen PS wissen, wie dieses Gefühl in einem wirkt, wenn man sich auf die Maschine schwingt und dann in die Maienluft davon braust. Grenzlose Freiheit lockt, das Fernweh lässt nicht mehr zur Ruhe kommen. Doch mit dem Sofort-Losbrausen ist es eine eigene Sache. Gerold Springer bringt seine Maschine zur TÜV-Hauptuntersuchung, fährt ab jetzt mit dem Motorrad auch wieder täglich zur Arbeit. Er gehört zum „harten Kern“. Prüfstellenleiter Rainer Grunwald im Zwickauer TÜV Service-Center checkt die Maschine auf Herz und Nieren durch. Er nennt die „drei großen B“. Geprüft werden u. a. die exakte Funktion der Beleuchtung, die Bereifung einschließlich Profil - auch für Motorräder gilt eine Mindestprofiltiefe von 1,6 mm - die Bremsanlage und ebenso alle Teile, die nachträglich angebaut wurden. Sind alle Leitungen und Schläuche der Bremsanlage dicht; ist irgendwo während der Winterpause Flüssigkeit ausgetreten? Haben sie nirgends Beulen, Scheuerstellen oder Risse? Sind die Schläuche an der Vorderadrigabel beim Ein- und Ausfedern freigängig? Stimmt der Stand der Bremsflüssigkeit im Ausgleichsbehälter? Ist die Flüssigkeit auch nicht überaltert? Alle zwei Jahre gehört sie erneuert, um gefährliche Dampfblasenbildung zu verhüten. –

Fragen über Fragen, die Rainer Grunwald natürlich nach der Untersuchung auch beantworten kann. An der Maschine der meisten Biker gibt es so wie hier bei der von Gerold Springer keine Beanstandungen, und sie erhalten die Plakette, die berechtigt, die nächsten zwei Jahre das Motorrad im öffentlichen Straßenverkehr zu benutzen, berichtet Rainer Grunwald. In den nächsten Wochen werden so wohl viele Biker den TÜV aufsuchen. Viele von ihnen legen ihre Maschinen in der kalten



Jahreszeit still oder „motten“ sie zumindest ein. Viel ist jetzt zu beachten. Die Stoßdämpfer werden vor der ersten Ausfahrt gecheckt: Sind sie und die Federn richtig eingestellt? Die Fußrasten müssen ordnungsgemäß befestigt sein, ohne Abrutschgefahr. Die Kette ist auf ihre Spannung zu kontrollieren. Im Motor und Getriebe sollte der Ölstand stimmen, und auch die Einstellung der Rückspiegel spielt eine Rolle.

Für Beleuchtung und Elektrik gilt: Sind die Leuchtgehäuse intakt und funktionieren alle Leuchten? Überalterte Glühlampen sind am geschwärzten Glaskolben oder bei Halogenlampen am Glitzern der Drähte zu erkennen. Die elektrischen Anschlüsse müssen fest sitzen und dürfen nicht korrodiert sein. „Viele Biker haben über den Winter das Gefühl für ihr Motorrad verloren“, meint TÜV-Experte Grunwald außerdem. „Sie müssen sich erst wieder daran gewöhnen. Deswegen sollte der Start in den Frühling gemächlich und nicht mit der Rasanzen beginnen, mit der man im Herbst gefahren ist.“

Für Tipps jeder Art stehen die Experten des TÜV Service-Centers Zwickau jederzeit zur Verfügung. Es befindet sich an der Wildenfelser Straße und hat Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, sonnabends 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, Telefon: 0375-292884, kostenlose Rufnummer für Anmeldung 0800 12 12 444.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### Mittwoch, 09.04.08

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 17.00 Uhr Hl. Messe (mit Dekan Laurenz Tammer)
- 18.00 Uhr PGR-Sitzung anlässlich der Visitation
- 18.30 Uhr Bibellesen

##### Freitag, 11.04.08

Haus- und Krankenkommunion

##### Sonntag, 13.04.08

- 10.00 Uhr Hl. Messe

##### Mittwoch, 16.04.08

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 17.00 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Bibelkreis

##### Sonntag, 20.04.08

- 09.00 Uhr Hl. Messe

##### Mittwoch, 23.04.08

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de); Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

##### Donnerstag, 10.04.08

- 09.30 Uhr Mutti-Treff
- 14.30 Uhr Seniorenkaffee

##### Freitag, 11.04.08

- 19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff
- 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

##### Sonnabend, 12.04.08

- 09.30 Uhr Vorschulkreis für Kinder ab 4 Jahre

##### Sonntag, 13.04.08

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

##### Dienstag, 15.04.08

- 09.45 Uhr Andacht
- 10.15 Uhr Seniorenkaffee
- 19.00 Uhr Männerwerk

##### Mittwoch, 16.04.08

- 10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald
- 15.00 Uhr Frauendienst in Kirchberg
- 19.00 Uhr Junge Gemeinde
- 19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach bei Frau Fickel

##### Donnerstag, 17.04.08

- 09.30 Uhr Mutti-Treff
- 14.30 Uhr Seniorenkaffee
- 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

##### Freitag, 18.04.08

- 19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff
- 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

##### Sonnabend, 19.04.08

- 09.30 Uhr Vorschulkreis für Kinder ab 4 Jahre

##### Sonntag, 20.04.08

- 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit 1. Abendmahl der Konfirmanden

##### Dienstag, 22.04.08

- 09.45 Uhr Andacht
- 10.15 Uhr Seniorenkaffee

##### Mittwoch, 23.04.08

- 19.00 Uhr Junge Gemeinde

## St. Katharinenkirche Burkersdorf

##### Donnerstag, 10.04.08

- 19.45 Uhr Bibelstunde

##### Donnerstag, 17.04.08

- 19.45 Uhr Bibelstunde

**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

##### Öffnungszeiten der Kanzlei :

- Montag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr
- Dienstag: 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
- Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr



## Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr  
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

## Evang.-methodistische Kirche

### Kirchberg, Altmarkt 11

#### Mittwoch, 09.04.08

19.00 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 13.04.08

08.45 Uhr Gottesdienst

#### Dienstag, 15.04.08

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

#### Mittwoch, 16.04.08

19.00 Uhr Bibelstunde

#### Freitag, 18.04.08

19.30 Uhr Frauentreff „AUFATMEN“

#### Sonnabend, 19.04.08

13.30 Uhr Treff der Wesley-Scouts in Hartmannsdorf

#### Sonntag, 20.04.08

08.45 Uhr Gottesdienst

#### Montag, 21.04.08

19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

#### Mittwoch, 23.04.08

14.30 Uhr gemeinsamer Seniorenkreis in Wilkau-Haßlau

19.30 Uhr Treffen der Hauskreisleiter und Interessierter in Wilkau-Haßlau

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppentreff
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

### Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

**Mittwoch:** 19.00 Uhr Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel  
Gebetsgemeinschaft

**Freitag:** 16.30 Uhr Jungschar  
19.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag:** 19.30 Uhr Jugendstunde

**Sonntag:** 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Infos auch unter:** [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de); **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

**Schriftenmission:** dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

**Telefonmission:** Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (\*12 Ct/Minute).

**Radiomission:** *RTL Radio Luxemburg:*

Montag - Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr

Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr

Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr und  
23.00 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz

**Sendungen über „Die Stimme Russlands“:**

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: [www.bbnradio.org/german](http://www.bbnradio.org/german). Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

## Herzliche Einladung zur Missionskonferenz

Die Ostmission „Friedensbote“ aus Meinerzhagen führt ihre diesjährige Missionskonferenz für die neuen Bundesländer in Kirchberg durch. Das Missionswerk ist dem einen oder anderen Kirchberger vielleicht noch von der Kleider- und Sachspendenaktion im März 2007 bekannt. Damals wurde an verschiedenen Stellen in Deutschland, unter anderem auch in Kirchberg, für Hilfsbedürftige in der Ukraine gesammelt. Am 20.04. laden das Missionswerk Friedensbote und die Evang.-Freikirchliche Gemeinde, Brüdergemeinde Kirchberg, zu dieser überregionalen Konferenz ein. Beginn ist 10.15 Uhr im Raum der Brüdergemeinde und es wird ca. bis 16.00 Uhr gehen, durchsetzt mit Pausen. Ein Chor aus Eibelshausen wird die Konferenz durch den Tag begleiten.

**Konferenzthema:** „Das Licht des Evangeliums in den Völkern des Ostens“. Jeder ist ganz herzlich eingeladen! Wer am Mittagessen teilnehmen möchte, melde sich bitte unter der Telefonnummer: Kirchberg / 6240. Übrigens ist auch in diesem Jahr wieder eine Sammelaktion geplant. Der Termin wird voraussichtlich im September sein. Näheres dann später hier. Info: [www.friedensbote.org](http://www.friedensbote.org)

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

### Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

#### Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

#### Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### Kirchberg, Bahnhofstraße 16

**Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde